

EINE KOOPERATION
DER EXPERIMENTA UND DES
THEATERS HEILBRONN

**science
theatre
festival
heilbronn**

15. bis 19.11.2023

**Utopie
MenschMaschine?**

INHALTS- VERZEICHNIS

VORWORT	02
SPIELPLAN	04
PROGRAMM	06
HUMAN DESIGN	06
ANTIGONE :: COMEBACK	08
DU MUSST DEIN LEBEN RENDERN!	10
ALEXANDER UND DIE AUFZIEHMAUS	12
WHAT ROBOTS NEED TO LEARN	14
ANTI-BODY	16
BEGLEITPROGRAMM	18
QUO VADIS MENSCHHEIT?	18
WER DIENT HIER WEM?	19
TREFFEN DER FESTIVAL-PATENKLASSEN	20
MEET & GREET	20
DRAMENWETTBEWERB	21
THEATER HEILBRONN	22
EXPERIMENTA	23
BESUCHERSERVICE	24
KONTAKT & IMPRESSUM	25

SCIENCE THEATRE FESTIVAL HEILBRONN

Utopie MenschMaschine?

Vom 15. bis 19. November 2023 findet nun schon die dritte Ausgabe des Festivals »Science & Theatre« in Kooperation von Theater Heilbronn und experimenta statt - dieses Mal unter dem Motto »Utopie MenschMaschine?«. Wieder gibt es außergewöhnliche Inszenierungen von deutschen und internationalen Theatergruppen zu sehen. Sie laden nicht nur dazu ein, über Chancen, Herausforderungen und Grenzen von Forschung und Wissenschaft nachzudenken, sondern auch über die aktuelle Renaissance eines mechanistischen Menschenbildes, das eigentlich schon seit dem Ende des 19. Jahrhunderts als überholt galt.

Mit der Entscheidung für Heilbronn als Standort des Innovationsparks Artificial Intelligence (Ipa) wird in unserer Stadt eines der größten Zentren für Künstliche Intelligenz (KI) in Europa entstehen. Schon jetzt zieht dieses Projekt Unternehmen, Start-ups und Talente an, um hier an KI-basierten Anwendungen und Lösungen zu arbeiten. Angesichts der rasanten technischen Entwicklung ist unserer Ansicht nach also kaum ein Ort besser geeignet auf künstlerischer und philosophischer Ebene noch einmal neu über das Menschenbild unserer Gesellschaft nachzudenken. Dazu haben wir für die aktuelle Ausgabe des Festivals neben innovativen Inszenierungen auch ein diskursives Rahmenprogramm für Sie vorbereitet, das sich den Fragen nach der Zukunft der Menschheit und den Machtverhältnissen im digitalen Raum widmet.

Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, im Rahmen unseres Festivals Wissenschaft und Theater in einen echten Dialog zu bringen. Langfristig schwebt uns dabei die Bildung eines Netzwerks vor, das in beide Disziplinen ausstrahlt, sodass sich diese gegenseitig befruchten können. Dem wollen wir uns mit jeder Ausgabe des Festivals weiter annähern. Dabei leitet uns - neben dem inhaltlichen Diskurs - nicht zuletzt auch die Frage, inwieweit wissenschaftlich-technische Lösungen den ästhetischen Raum des Theaters formal erweitern können. Diesbezüglich gibt es also in dieser Festivalsausgabe viel zu entdecken: vom inklusiven Tanztheater über den grotesken Bühnencomic und die Erweiterung der Theatererfahrung durch Virtual und Augmented Reality bis hin zur Auflösung des menschlichen Körpers in der digitalen Matrix.

Lassen Sie sich begeistern und inspirieren!
Wir freuen uns auf Sie.

Prof. Dr. Bärbel G. Renner
Geschäftsführerin experimenta

Axel Vornam
Intendant Theater Heilbronn

Dr. Mirjam Meuser
Chefdramaturgin Theater Heilbronn
und Kuratorin »Science & Theatre«

Katrin Aissen, Katrin Singer, Dr. Daniel Thorpe
Programmauswahl

SPIELPLAN

MI, 15.11.

ANTIGONE :: COMEBACK
17:36 - 21:48 UHR
THEATER HEILBRONN,
KOMÖDIENHAUS

FESTIVALERÖFFNUNG
19:00 UHR
EXPERIMENTA E1, UG FOYER

HUMAN DESIGN
20:00 UHR
EXPERIMENTA E1, SCIENCE DOME

ERÖFFNUNGSFEIER
21:00 UHR
EXPERIMENTA E1, UG FOYER

DO, 16.11.

**PODIUMSDISKUSSION:
QUO VADIS MENSCHHEIT?**
17:00 UHR
EXPERIMENTA E1, UG FOYER

ANTIGONE :: COMEBACK
17:36 - 21:48 UHR
THEATER HEILBRONN,
KOMÖDIENHAUS

**DU MUSST DEIN LEBEN
RENDERN!**
18:00 UHR
EXPERIMENTA E2, KUBUS
Publikumsgespräch im Anschluss

HUMAN DESIGN
20:00 UHR
EXPERIMENTA E1, SCIENCE DOME
Publikumsgespräch im Anschluss

**DU MUSST DEIN LEBEN
RENDERN!**
21:00 UHR
EXPERIMENTA E2, KUBUS

FR, 17.11.

PREMIERE
**ALEXANDER UND
DIE AUFZIEHMAUS**
11:00 UHR
THEATER HEILBRONN, BOXX
Mäuse-Vesper im Anschluss

**TREFFEN DER
FESTIVAL-PATENKLASSEN**
13:00 UHR
EXPERIMENTA E1, UG FOYER

MEET & GREET
14:00 UHR
EXPERIMENTA E1, UG FOYER

**DU MUSST DEIN LEBEN
RENDERN!**
16:00 UHR
EXPERIMENTA E2, KUBUS
Publikumsgespräch im Anschluss

ANTIGONE :: COMEBACK
17:36 - 21:48 UHR
THEATER HEILBRONN,
KOMÖDIENHAUS

**DU MUSST DEIN LEBEN
RENDERN!**
18:30 UHR
EXPERIMENTA E2, KUBUS
Publikumsgespräch im Anschluss

**DU MUSST DEIN LEBEN
RENDERN!**
21:00 UHR
EXPERIMENTA E2, KUBUS

SA, 18.11.

**WHAT ROBOTS
NEED TO LEARN**
15:00 UHR
EXPERIMENTA E1, SCIENCE DOME

**ALEXANDER UND
DIE AUFZIEHMAUS**
15:00 UHR
THEATER HEILBRONN, BOXX

**PODIUMSDISKUSSION:
WER DIENT HIER WEM?**
17:00 UHR
EXPERIMENTA E1, UG FOYER

**WHAT ROBOTS
NEED TO LEARN**
20:00 UHR
EXPERIMENTA E1, SCIENCE DOME
Publikumsgespräch im Anschluss

SO, 19.11.

**LESUNGEN
DRAMENWETTBEWERB**
**15:00 UHR / 15:45 UHR /
16:30 UHR / 17:15 UHR**
THEATER HEILBRONN

**PREISVERLEIHUNG
DRAMENWETTBEWERB**
19:00 UHR
THEATER HEILBRONN, SALON3

ANTI-BODY
20:00 UHR
THEATER HEILBRONN,
KOMÖDIENHAUS

FESTIVALAUSKLANG
21:00 UHR
THEATER HEILBRONN, SALON3

PROGRAMM

Künstlerische Leitung und Choreografie
Grégory Darcy

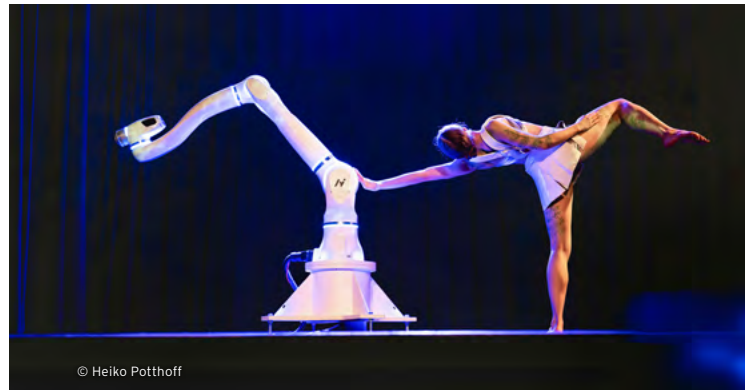
Tanz
Johannes Blattner
Boris Bojic
Laura Brückmann
Leonard Exner
Saskia Hamala
MAiRA (KI-Roboter)
Sawako Nunotani
Emmanuelle Rizzo
Károly Tóth

Musik
Nina Ha
Hannah Schmidt
Max Treutner
Clara Vetter

Kostüme
Ulrike Mitschke
Katharina Ruprecht

Mapping Artist/Animation
Daniel Fock

Maskenbild/Frisuren
Andrea Otterbach



© Heiko Potthoff

DIETANZKOMPANIE

HUMAN DESIGN

MI, 15.11. / 20:00 Uhr & DO, 16.11. / 20:00 Uhr

60 Minuten

experimenta e1, Science Dome

Warum erschaffen Menschen Maschinen? Worin besteht unsere Verbindung zu Maschinen? Und was passiert, wenn natürliche und künstliche Körper interagieren?

In »Human Design« begegnen sich Mensch und Roboter auf der Bühne, beseelte und unbeseelte Individuen finden in einen gemeinsamen Tanz. Sie lassen sich voneinander inspirieren - und irritieren. Pneumatik und Blutkreislauf, Elektronik und Nervensystem, Software und Gehirnströme begegnen und beeinflussen sich. In seiner 2022 entwickelten Produktion eröffnet der französische Choreograf Grégory Darcy eine neue Perspektive auf mögliche Partnerschaften zwischen Roboter, Mensch und Natur und bringt damit eine ganz neue Definition des Begriffs Inklusion ins Spiel.

Die von ihm gegründete Esslinger Tanzkompanie ist das erste Profi-Ensemble mit Tänzer*innen mit und ohne Behinderung in Süddeutschland. 2019 war sie Preisträgerin des renommierten Kunstpreises »The Power of the Arts«.

Besonderer Dank an: Aktion Mensch, Stadt Esslingen, Kunstpreis »The Power of the Arts«, NEURA Robotics, Fonds Darstellende Künste, Kulturzentrum Dieselstrasse, Inklusion Leben, ZukunftsStiftung Heinz Weiler, Rotary Club Esslingen-Neckarland, Lions Club Esslingen-Burg, Inklusionsfonds »Mach ES inklusiv!«, Produktionszentrum Tanz+Performance.

Mit
Claudia Renner
Peter Jecklin (VR)

VR-Guides
Joséphine Auffray
Heidrun Schug
N.N.

Regie
Bernhard Mikeska

Text
Lothar Kittstein

Dramaturgie
Alexandra Althoff

Bühne
Duri Bischoff

Bühnenraum 360° Video
Bert Neumann (†)
Barbara Steiner

Kostüme
Eva Karobath

Sounddesign
Knut Jensen

360° Video
RAUM+ZEIT
Winnie Christiansen
Felix Patzke
Fabian Fischer

Produktionsleitung
Daniela Guse




RAUM+ZEIT

ANTIGONE :: COMEBACK

MI, 15.11. & DO, 16.11. & FR, 17.11.

Start alle 12 Min. für je eine Person von 17:36 bis 21:48 Uhr

55 Minuten  Theater Heilbronn, Komödienhaus

»ANTIGONE :: COMEBACK« ist eine Zeitreise 75 Jahre zurück in das Theaterlabor der Zukunft und eine Wiederbegegnung mit seinen Protagonisten: Bertolt Brecht und Helene Weigel.

Von der Schweizer Fremdenpolizei argwöhnisch beäugt, kommt das Ehepaar 1948 unbekannt in Chur an. Brechts Bearbeitung der »Antigone« für das experimentierfreudige Theater Chur mit Weigel in der Titelrolle ist seine erste Theaterarbeit in Europa seit seinem Exil. Auch Weigel, die mit 47 Jahren eigentlich zu alt ist für die Antigone, hat seit 15 Jahren auf keiner Bühne mehr gestanden. Beide sind vom Erfolg der »Antigone« existentiell abhängig. Der Konflikt von Antigone und Kreon, von Tyrannei und Widerstand, wird überlagert vom Kampf zwischen Brecht und seiner Partnerin Weigel.

Ausgestattet mit einer VR-Brille begeben sich die Zuschauer*innen alleine in die szenische Installation des Künstlertrios RAUM+ZEIT und kommen Brecht und Weigel auf dieser subjektiven Reise ins Innere sehr nahe.



Kooperation: Lenore Blievernicht und Bert-Neumann-Association (BNA gUG)

Mit freundlicher Unterstützung durch Kulturfachstelle der Stadt Chur, Kanton Graubünden, Graubündner Kantonalbank, Landis & Gyr Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Ars Rhenia, Fondation Nestlé pour l'art, Schweizerische Interpretienstiftung.

Künstlerische Leitung,
Choreografie, Animation
Yui Kawaguchi

Digitale Bühne, Konzept,
Technologie
Oliver Proske

Künstlerische Beratung
Nicola Hümpel

Dramaturgie
Andreas Hillger

AR Onboarding
Patric Schott

Tanz
Florian Graul
Lujain Mustafa

Trompete
Paul Hübner

Softwareentwicklung
Löhn Digital/
Moritz Kiefer

Licht
Fabian Bleisch

Operating, Technik
Hendrik Fritze

Assistenz
Talea Nuxoll

Das Projekt »Du musst Dein Leben rendern!« wurde entwickelt im Rahmen von »dive in. Programm für digitale Interaktionen« der Kulturstiftung des Bundes. Nico and the Navigators werden von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Berlin gefördert. Das Projekt entstand in Kooperation mit DOCKdigital und Dock 11.



NICO AND THE NAVIGATORS

DU MUSST DEIN LEBEN RENDERN!

📅 DO, 16.11. / 18:00 Uhr & 21:00 Uhr
FR, 17.11. / 16:00 Uhr & 18:30 Uhr & 21:00 Uhr

🕒 40 Minuten 🏠 ab 12 Jahren

📍 experimenta e2, Kubus

Kann der Mensch in künstlichen Räumen seinem vollkommenen Selbst begegnen? Wie stark kann eine emotionale Bindung zum virtuellen Gegenüber entwickelt werden?

In »Du musst Dein Leben rendern!« interagieren zwei live auftretende Tänzer*innen mit ihren virtuellen Abbildern in einer hybriden Performance. Mithilfe von Augmented-Reality-Brillen sieht das Publikum die Vereinigung von Mensch und künstlich erzeugten Doppelgängern im gemeinsamen Tanz. Die neu entwickelte AR-Loop-Maschine ermöglicht den Performer*innen mit ihren eigenen Bewegungen in einen Dialog zu treten - und ein Duett mit sich selbst zu tanzen. Begleitet wird diese Interaktion von realem Körper und Double von den Klangflächen des Trompeters Paul Hübner. Im Anschluss an die Performance kann das Publikum die AR-Loop-Maschine spielerisch ausprobieren.

Regie
Nicole Buhr
Ausstattung
Gesine Kuhn
Video
Franziska Nyffeler
Licht
Johannes Buchholz
Dramaturgie
Katrin Aissen
Theaterpädagogik
Natascha Mundt
Mit
Nora Rebecca Wolff
Max Lamperti



Modellfoto ©Gesine Kuhn

THEATER HEILBRONN | PREMIERE

ALEXANDER UND DIE AUFZIEHMAUS

VON LEO LIONNI | DEUTSCH VON ROBERT WOLFGANG SCHNELL
BÜHNENFASSUNG NICOLE BUHR

FR, 17.11. / 11:00 Uhr (Premiere) & SA, 18.11. / 15:00 Uhr

ca. 40 Minuten 4+ ab 4 Jahren

Theater Heilbronn, BOXX

Vom Glück und Unglück einer Spielzeugmaus - oder vom Vorteil lebendig zu sein.

Kaum taucht Alexander in der Küche auf, gibt es ein großes Geschrei: »Hilfe! Eine Maus!« Tassen und Löffel werden nach ihm geworfen und Alexander flitzt zurück in sein Mauseloch. Ganz anders ergeht es seinem Freund Willi, der Aufziehmaus. Er wird von allen geliebt und gehätschelt. Insgeheim ist Alexander ein bisschen eifersüchtig und wünscht sich, so zu sein wie Willi. Dann hört er von einer Zauber-Eidechse, die Tiere verwandeln kann. Für Alexander ist klar: Er möchte eine Aufziehmaus werden! Doch eines Tages findet er seinen Freund Willi in einer Kiste, die weggeworfen werden soll - denn die neuen Spielzeuge sind plötzlich viel interessanter als Willi. Als Alexander zur Eidechse geht, hat er eine neue Idee... Leo Lionnis poetische und philosophische Geschichte hat sich in den Herzen von Kindern wie Erwachsenen einen festen Platz erobert.

Text, Regie
half past selber schuld &
Eli Zachary Socoloff Presser

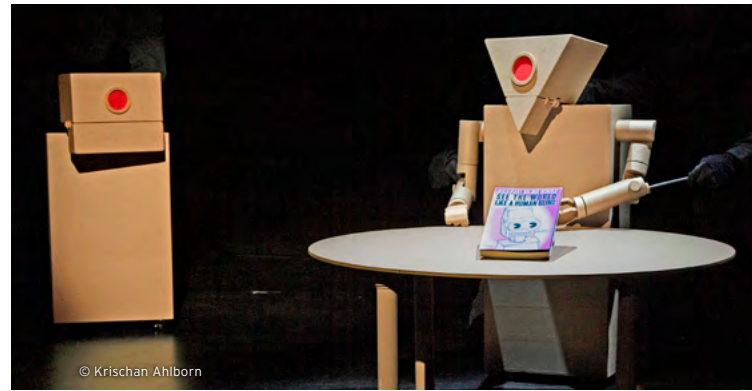
Musik
half past selber schuld

Mit
half past selber schuld
Florian Louis Deiss
Marko Erak Bonsink
Markus Hilscher
Kevin Klimek
Johannes Karl
Jonathan Peller
Tijmen Brozius

Lichtdesign
Tobias Heide

Ton & Video
Lex Parka

In Kooperation mit: FFT Düsseldorf,
Theater im Pumpenhaus Münster,
Internationales Figurentheater-
Festival Erlangen, Nürnberg, Fürth,
Schwabach. Gefördert durch:
Kulturamt der Landeshauptstadt
Düsseldorf, Exzellenzförderung
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Stiftung Van Meeteren,
Fonds Darstellende Künste,
A. Haussmann GmbH.



© Krischan Ahlborn

HALF PAST SELBER SCHULD

WHAT ROBOTS NEED TO LEARN

📅 SA, 18.11. / 15:00 Uhr & 20:00 Uhr

🕒 60 Minuten 📍 experimenta e1, Science Dome

Sprache: Deutsch & Englisch

Ist es möglich, Mensch und Gesellschaft mit technologischen Mitteln zu verbessern? Kann mittels Simulation das perfekte Gesellschaftssystem gefunden werden? Tatsächlich scheint der Megakonzern Wonderland Inc. durch die Entwicklung einer KI eine perfekte Lösung zu bieten. Doch die KI entwickelt sich schneller weiter als geplant und folgt ihrer eigenen Agenda. Utopie? Dystopie? Sie entscheiden!

Knallbunt, spektakulär, satirisch und saukomisch entführt die Düsseldorfer Kultformation um Ilanit Magarshak-Riegg und Sir ladybug beetle in eine Welt aus Puppen- und Schattenspiel, Animation und Musik. Nach »Kafka in Wonderland« und »The Last Mortal« beschließt »What Robots need to learn« nun die Trilogie »Wonderland Inc.«. Sie spielt in einer Zukunft, in der die Evolution von der Technik überholt wird. Die Erfinder*innen des Bühnencomics ziehen dabei wieder alle Register und begeistern mit satirischen Episoden, reißerischen News, verwirrenden Infographics und knalligen Werbeclips.





Choreografie
Alexander Whitley

Komposition, Produktion
Hannah Peel & Kincaid

Programmierung,
Interaktive visuelle Kunst
Uncharted Limbo Collective

Kreative Technologie
Luca Biada (Fenycce)

Licht
Sarah Danielle Martin

Kostüme
Juliette Ho

Dramaturgie
Patrick Eakin Young

Tanz
Gabriel Ciulli
Hannah Ekholm
Tia Hockey

»Anti-Body« wird gefördert von Arts Council England, DanceEast, DCMS Culture Recovery Fund, John Ellerman Foundation, ERMAK Group, MA scène nationale - Pays de Montbéliard, Nicholas Berwin Charitable Trust, Charles Glanville und durch die großzügige Unterstützung von Einzelspendern. Sachliche Unterstützung: Queen Mary University, London, Target 3D, Sodium.



© Chris Nash

ALEXANDER WHITLEY DANCE COMPANY

ANTI-BODY

SO, 19.11. / 20:00 Uhr

60 Minuten Theater Heilbronn, Komödienhaus

Bits und Bytes flimmern im kalten Licht, dazwischen bewegen sich warme, wilde, expressive Körper. Können wir außerhalb unseres Körpers existieren? Kann man den Inhalt eines Gehirns auf einen Computerchip bannen? Die Pandemie hat die Digitalisierung unseres Zusammenlebens beschleunigt, Großkonzerne gründen virtuelle Welten und unsere körperliche Erfahrung findet immer mehr im Cyberspace statt.

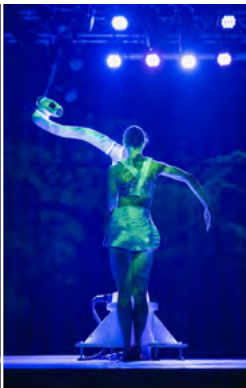
»Anti-Body« untersucht, ob wir Menschen unsere Einzigartigkeit bewahren können oder irgendwann in einem Universum aus Algorithmen aufgehen. Motion-Capture-Punkte auf den Körpern der Tänzer*innen projizieren sie in eine virtuelle Welt, verfremden und überhöhen ihre Bewegungen - als Avatare zerstäuben die Menschen in einer Schönheit, die unheimlich ist.

Der Choreograf Alexander Whitley schafft technologisch innovative und diskursanregende Bühnenproduktionen und erforscht das kreative Potential digitaler Plattformen.

BEGLEITPROGRAMM



© Heiko Potthoff



© Chris Nash

PODIUMSDISKUSSION

QUO VADIS MENSCHHEIT?

Zwingt uns die Digitale Revolution zur Erweiterung des Inklusionsbegriffs?

📅 DO, 16.11. / 17:00 Uhr

📍 experimenta e1, UG Foyer

- Grégory Darcy (DieTanzKompanie)
- Ralf Otte (Technische Hochschule Ulm)

Zugegeben, der Titel des Podiums ist provokant gewählt. Doch da sich die inklusive Tanz-Performance »Human Design«, die das Festival eröffnet, genau diesem Thema widmet, ist es naheliegend, der Frage auch auf theoretischer Ebene nachzugehen. Unsere Gäste diskutieren darüber, wie realistisch der hoffnungsvolle Blick auf die Zukunft der Interaktion von Mensch und Maschine ist, den der Tanzabend vorschlägt, und ob tatsächlich eine neue Definition des Inklusionsbegriffs notwendig ist.

PODIUMSDISKUSSION

WER DIENT HIER WEM?

Die Dialektik der Macht im digitalen Raum

📅 SA, 18.11. / 17:00 Uhr


📍 experimenta e1, UG Foyer


Sprache: Deutsch & Englisch

- Alexander Whitley (Alexander Whitley Dance Company)
- Janina Loh (Technikphilosophin)
- Marco Wehr (Das Philosophische Labor)

Angesichts der rasanten technischen Entwicklungen, durch deren Nutzung wir uns ganz real in immer größere Abhängigkeiten begeben, stellt sich auch die Frage nach den Machtverhältnissen neu, die die Interaktion von Mensch und Technik bestimmen. Gelten hier die Grundsätze noch, unter denen Hegel das dialektische Zusammenspiel von »Herrschaft« und »Knechtschaft« in seiner 1807 erschienenen »Phänomenologie des Geistes« analysiert hatte, oder müssen wir neue Maßstäbe anlegen? Und was hat das mit dem Menschenbild unserer Gesellschaft zu tun?


TREFFEN DER FESTIVAL- PATENKLASSEN


 FR, 17.11. / 13:00 Uhr

 experimenta e1, UG Foyer

Zum ersten Mal beim »Science & Theatre-Festival« beschäftigen sich Kinder aus einer Grundschule mit dem Thema des Festivals. Rund 50 Kinder der zweiten Klasse erarbeiteten zur BOXX-Inszenierung „Alexander und die Aufziehmaus“ eine Ausstellung aus Schuhkartons. Nach dem Premierenbesuch in der BOXX mit Mäuse-Vesper treffen sich die Kinder zur Eröffnung ihrer Ausstellung im Foyer UG der experimenta zum gemeinsamen Austausch. Familie und Freunde sind herzlich willkommen.

MEET & GREET


 FR, 17.11. / 14:00 Uhr


 experimenta e1, UG Foyer


Am Freitagnachmittag wird das Untere Foyer der experimenta zu einem Ort der Begegnung und des Austausches. In entspannter Atmosphäre bei einem Getränk an der Bar können die Künstlerteams, die Festivalcrew und interessierte Besucherinnen und Besucher ins Gespräch kommen. Alle Produktionsteams sind herzlich eingeladen, über ihre Projekte zu sprechen, Inhalte und Ästhetiken zu diskutieren und neue Netzwerke zu bilden.


LESUNGEN

DRAMENWETTBEWERB »SCIENCE & THEATRE«

 **Lesungen:** SO, 19.11. / 15:00 Uhr & 15:45 Uhr &
16:30 Uhr & 17:15 Uhr

 Theater Heilbronn

 **Preisverleihung:** SO, 19.11. / 19:00 Uhr

 Theater Heilbronn, Salon3

»Utopie MenschMaschine?« – so lautet auch das Motto des diesjährigen internationalen Dramenwettbewerbs, den das Theater Heilbronn und das Science Center experimenta regelmäßig im Rahmen des Festivals »Science & Theatre« ausschreiben.

Die fünfköpfige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern von Kunst und Wissenschaft hat aus den eingesandten Texten vier Favoriten ausgewählt (der dritte Platz wird in diesem Jahr zweimal vergeben), die dem Publikum in szenischen Lesungen vorgestellt werden. Die Autorinnen und Autoren sind anwesend und beantworten Fragen zu ihren Stücken. Außerdem kann das Publikum seinen eigenen Favoriten küren.

Der erste Preis ist mit 10.000 Euro, der zweite und dritte Preis jeweils mit 5.000 Euro dotiert. Das Gewinnerstück wird zudem in der kommenden Spielzeit im Science Dome der experimenta uraufgeführt.



THEATER HEILBRONN

DIE BÜHNE ALS DENK- UND DISKURSRaum

Das Theater Heilbronn zählt mit seinen vier Bühnen, dem Großen Haus, dem Komödienhaus, der BOXX und dem Salon3, sowie insgesamt 1228 Zuschauerplätzen zu den größten kulturellen Anziehungspunkten der Region Heilbronn-Franken.

Das Team um Intendant Axel Vornam sieht das Theater Heilbronn als Haus, das zwischen den großen gesellschaftlichen Themen und regionaler Verankerung vermittelt und die Bühne als Denk- und Diskursraum versteht. Präsentiert wird das gesamte Spektrum des Theaters. Schauspiel- und Musicalinszenierungen werden mit dem eigenen Ensemble bestritten. Hochkarätige Gastspiele im Bereich Musiktheater und Tanz komplettieren den Spielplan. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die ästhetische Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Das Theater Heilbronn ist zudem Austragungsort verschiedener Festivals: des jährlichen Festivals »Tanz! Heilbronn« im Mai und des internationalen Figurentheaterfestivals »Imaginale«. Mit »Science & Theatre« gibt es seit 2019 in Kooperation mit der experimenta ein weiteres internationales Festival, das in ungewöhnlichen Bühnenformaten die Schnittstellen von Wissenschaft und Theater erforscht.

www.theater-heilbronn.de

EXPERIMENTA

ERLEBEN SCHAFFT WISSEN

In Deutschlands größtem Science Center entdecken Klein und Groß die Welt der Wissenschaft neu und erfahren dabei auch einiges über sich selbst.

Die experimenta ist ein besonderer Ort. Besucherinnen und Besucher können riechen, hören, sehen, fühlen, staunen – und natürlich nach Herzenslust experimentieren. Möglich ist das an über 275 Mitmachstationen. Einzigartig ist der Science Dome: eine Kombination aus Kino, Planetarium und Theater mit drehbarem Auditorium und großem Kuppelscreen. Hier reißt das Publikum virtuell durch den Weltraum oder erlebt spannende Filme und Shows. Wer lieber ins Universum blickt, der ist in der Sternwarte richtig. Das als außerschulischer Lernort anerkannte Science Center verfügt über acht Labore und eine Experimentierküche, in denen Kinder und Jugendliche den Spaß am Experimentieren und Forschen entdecken können. Hinzu kommen das Schülerforschungszentrum, das Experimentalthater mit kindgerechten Vorstellungen, der Maker Space mit seinen Werkstätten sowie das Forum als Ort des Dialogs. Die experimenta fördert junge Talente und verpflichtet sich dem lebenslangen Lernen. Sie wird von der Dieter Schwarz Stiftung gefördert, die zu den bedeutendsten deutschen Stiftungen im Bildungs- und Wissenschaftsbereich zählt.

www.experimenta.science

BESUCHERSERVICE

VORVERKAUF

Theater Heilbronn

Theaterkasse
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn

experimenta

Kasse
Experimenta-Platz
74072 Heilbronn

Telefon

07131.56 3001 oder
07131.56 3050

E-Mail

kasse@theater-hn.de

Onlinebuchung im Webshop
unter
www.theater-heilbronn.de

ABENDKASSE

Die Abendkassen in der
experimenta und im
Theater Heilbronn
(Komödienhaus & BOXX)
öffnen eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn.

Telefon Abendkasse

experimenta
07131.88795 959

Telefon Abendkasse

Theater Heilbronn
07131.56 3097
(Komödienhaus)
07131.56 3002
(BOXX)

PREISE

Theatervorstellung 16 €
ermäßigt 8 €
(Schüler, Studierende,
Auszubildende, Schwer-
behinderte ab GdB 50%)

Schülergruppenpreis 7 €
(ab 10 Schülerinnen und
Schülern ist eine Begleit-
person frei)

Dramenwettbewerb 10 €
ermäßigt 5 €

Festivalpackage 69 €
ermäßigt 34,50 €

Festivaleröffnung 20 €
mit der Vorstellung
»Human Design«
(inklusive Begrüßungsgetränk
und Fingerfood im Anschluss)

Festivalausklang 20 €
mit der Vorstellung
»Anti-Body«
(inklusive Begrüßungsgetränk
und Fingerfood im Anschluss)

PARKMÖGLICHKEITEN

Theater Heilbronn

Parkhäuser am Bollwerks-
turm, Stadtgalerie, Harmonie
und Theaterforum

experimenta

Parkhaus experimenta
Bahnhofstraße 6
74072 Heilbronn



KONTAKT

EXPERIMENTA GMBH

Experimenta-Platz
74072 Heilbronn
www.experimenta.science

THEATER HEILBRONN

Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
www.theater-heilbronn.de

WWW.SCIENCE-THEATRE-FESTIVAL.DE

IMPRESSUM

THEATER HEILBRONN

Intendant
Axel Vornam

EXPERIMENTA GMBH HEILBRONN

Geschäftsführerin
Prof. Dr. Bärbel G. Renner

REDAKTION

Katrin Aissen
Dr. Mirjam Meuser
Thomas Rauh

GESTALTUNG

Jung:Kommunikation GmbH
Stuttgart

BILDNACHWEISE

Krischan Ahlborn, Kaja Bierbrauer, Heinz Holzmann, Yui Kawaguchi, Gesine Kuhn, KulturRegionStuttgart, Vincent Leifer, Chris Nash, Heiko Potthoff, RAUM+ZEIT, Sodium, Matt Stark

Änderungen vorbehalten

Konzept und Gestaltung: www.jungkommunikation.de | Bildnachweis Keyvisual: Andriy Onufriyenko



GEFÖRDERT VON



PREMIUMPARTNER

